

Wasserwerk Schenefeld e.G.

25560 Schenefeld, Am Park 7

Anmeldung einer Trinkwasseranlage n. DIN 1988

Ort/Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragsteller/Kunde:		

Angaben zur Trinkwasseranlage

<input type="checkbox"/> Altbau	<input type="checkbox"/> Wohngebäude – Anzahl der WE _____
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Gewerbe
<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Bauwasser
<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Sonstiges

Angaben zum Hausanschluß

vorhanden nicht vorhanden

Angaben zum Zähler

vorhanden. Q_n _____ nicht vorhanden

Eigenwasserversorgung

nicht vorhanden wird stillgelegt wird weiter betrieben

Versorgungsdruck an der Übergabestelle (lt. WVU) p_{min} V _____ bar p_{max} V _____ bar	<input type="checkbox"/> DEA vorgesehen (Nachweis diff. Berechnungsgang) <input type="checkbox"/> Druckminderer vorgesehen
---	---

Errechneter Spitzendurchfluß V_s _____ l/s Trinkwasserbehandlungsanlagen: _____

Rohrmaterial: TW _____ TWW _____

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

Sammelsicherung Einzelsicherung

Entnahmestelle/Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

<input type="checkbox"/> Zentrale Trinkwassererwärmer	<input type="checkbox"/> Gruppen-Trinkwassererwärmer			
<input type="checkbox"/> unmittelbar <input type="checkbox"/> mittelbar Klasse des Wärmeträgers	Ausführungsort <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">1/2</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">3</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">4/5</td> </tr> </table>	1/2	3	4/5
1/2	3	4/5		

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der AVBWasser V, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, daß das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Datum _____ Unterschrift des VIU _____ Datum _____ Unterschrift des Antragstellers/Kunden _____

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

Der Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasser V zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. Änderungen und Hinweise des WVU sind in – grün – eingetragen. Datum _____ Unterschrift des Sachbearbeiters _____	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Hausanschlußleitung</th> <th style="width: 50%;">Wasserzähler</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>neu errichten DN _____</td> <td>neu setzen Q_n _____</td> </tr> <tr> <td>vorhanden DN _____</td> <td>wechseln von Q_n _____</td> </tr> <tr> <td>verstärken DN _____</td> <td> auf Q_n _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>vorhanden Q_n _____</td> </tr> </tbody> </table>	Hausanschlußleitung	Wasserzähler	neu errichten DN _____	neu setzen Q_n _____	vorhanden DN _____	wechseln von Q_n _____	verstärken DN _____	auf Q_n _____		vorhanden Q_n _____
Hausanschlußleitung	Wasserzähler										
neu errichten DN _____	neu setzen Q_n _____										
vorhanden DN _____	wechseln von Q_n _____										
verstärken DN _____	auf Q_n _____										
	vorhanden Q_n _____										

Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) Name, Firma _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____	Anschrift des Antragstellers/Kunden Name, Firma _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____
--	--

Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohrreibungsdruckgefälles R_{verf}

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	Strang																
1	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach Druckminderer oder Druckerhöhungsanlage (DEA)	$p_{\text{min V}}$	mbar																	
2	Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied	Δp_{geo}	mbar																	
3	Druckverlust in Apparaten																			
z.B.	a) Wasserzähler (s. Tabelle 3)	Δp_{WZ}	mbar																	
	b) Filter	Δp_{FIL}	mbar																	
	c) Enthärtungsanlage	Δp_{EH}	mbar																	
	d) Dosieranlage	Δp_{DOS}	mbar																	
	e) Gruppen-Trinkwassererwärmer (s. Tabelle 4)	Δp_{TE}	mbar																	
	f) weitere Apparate	Δp_{AP}	mbar																	
4	Mindestfließdruck	$\Delta p_{\text{min FI}}$	mbar																	
5	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelzuleitung	Δp_{St}	mbar																	
6	Summe der Druckverluste aus Nr. 2 bis Nr. 5	$\Sigma \Delta p$	mbar																	
7	Verfügbar für Druckverlust aus Rohrreibung und Einzelwiderständen Wert aus Nr. 1 minus Wert aus Nr. 6	Δp_{verf}	mbar																	
8	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei %		mbar																	
9	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung, Wert aus Nr. 7 minus Wert aus Nr. 8		mbar																	
10	Leitungslänge	l_{ges}	m																	
11	Verfügbares Rohrreibungsdruckgefälle, Wert aus Nr. 9 geteilt durch Wert aus Nr. 10	R_{verf}	mbar/m																	

Schema Skizze